

DER KANZLER



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Universität Heidelberg, Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg

An die
Verwaltungsleitung der Institute und
Einrichtungen der Universität Heidelberg

Rundschreiben Nr. 3

Heidelberg, den 11.07.2023
**Sachbeschädigung durch Unterkeilen von
Brandschutztüren; Entfernen von Brandlasten**

Dr. Holger Schroeter

Alexander Matt
Dezernent

AZ: 6033.2
Tel. +49 6221 54-12300
Fax +49 6221 54-12932
alexander.matt@zuv.uni-heidelberg.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Wochen kam es in Gebäuden und Liegenschaften der Universität zu Sachbeschädigungen durch das Unterkeilen von Brandschutztüren. Ich möchte Sie daher dringend bitten, in Ihrem Verantwortungsbereich mit den Brandschutzhelfer*innen darauf hinzuwirken, dass Brandschutztüren nicht mehr durch Unterkeilen dauerhaft offengehalten werden. Brandschutztüren erfüllen den Zweck, den Brand in einem Brandabschnitt kontrolliert zu halten und eine Verrauchung anderer Bereiche zu verhindern. Durch das Unterkeilen werden Brandschutztüren nachhaltig beschädigt, so dass dieser Schutzzweck nicht mehr erreicht werden kann. Kostenintensive Instandhaltungen und Ersatzbeschaffungen sind notwendig und binden Personalkapazitäten. Brandschutzeinrichtungen zu manipulieren stellt gemäß §145 Abs. 2 StGB eine Straftat dar. Im Brandfall werden damit u.U. Menschenleben gefährdet.

Ferner sollten wir alle dafür Sorge tragen, dass Brandlasten aus den Gängen und Fluren unbedingt entfernt werden. Brandlasten sind alle brennbaren und entzündlichen Gegenstände, welche die Brandentstehung oder dessen Ausbreitung begünstigen oder fördern. Bitte weisen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere die besonders geschulten Brandschutzhelferinnen und Brandschutzhelfer an, für brandlastfreie Räume und Flure in Ihrer Einrichtung zu sorgen, um dieser gemeinsamen Verantwortung gerecht zu werden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Abteilung „Arbeitssicherheit“ auch gerne weiter zur Verfügung. Tel.: 06221/54-12330

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Holger Schroeter